

Himmel Ins All

Christina Stürmer

Ich bin so oft und so gerne ganz außer mir
lass mich vom Leben berauschen, fühl die Großstadt in mir
doch von Zeit zu Zeit geh ich zu weit
ich hab mir versprochen alles halten zu müssen
das beste zu geben und das Glück zu küssen
doch von Zeit zu Zeit geh ich zu weit
Alle Wünsche und Worte die mich vorran treiben sind
all meine Wahrheit ich will das sie bleiben
doch für heute steig ich aus, leg den Kopf in den Nacken
und die Welt wird groß

Und ich fall fall fall
durch den Himmel ins All
ich muss nichts mehr verstehn
kann es über mir sehn
das Wunder, das Wunder

Kennst du auch diese Stille die laut in dir schreit
wenn du bei aller Sehnsucht den weg nicht mehr weißt
es kann noch so laut sein, du bist allein.
Ich hab mir geschworen auch mal zu scheitern
immer alles zu geben und mein Herz zu behalten
ich war schon oft dabei nicht frei
und all die Träume die mich begleiten
sind meine Wahrheit ich will sie behalten
doch für heute steig ich aus, leg den Kopf in den Nacken
und die Welt wird groß

Und ich fall fall fall
durch den Himmel ins All
ich muss nichts mehr verstehn
kann es über mir sehn
das Wunder, das Wunder

Und ich fall fall fall
durch den Himmel ins All
ich muss nichts mehr verstehn
kann es über mir sehn
das Wunder, das Wunder

All die Gedanken, die die anderen denken
all die endlosen Fragen, die das Leben verschenken
ich hab schon mal vergessen, was falsch und was richtig ist
ich will nie mehr vergessen, was selten und wichtig ist

Und ich fall fall fall
durch den Himmel ins All
ich muss nichts mehr verstehn
kann es über mir sehn
das Wunder, das Wunder

Und ich fall fall fall
durch den Himmel ins All
ich muss nichts mehr verstehn
kann es über mir sehn
das Wunder, das Wunder

Und ich fall fall fall

Und ich fall fall fall
durch den Himmel ins All

ich muss nichts mehr verstehn
kann es über mir sehn
das Wunder